

Osterkarten-Ausstellung im Ortsmuseum Beringen

Meine Grossmutter und ihre sechs Schwestern waren im frühen 20. Jahrhundert in Familien und Heimen in der Deutsch- und Welschschweiz angestellt. Sie schickten einander zu Ostern Ansichtskarten mit bunten Motiven (Osterhasen, Hühnchen, Eier färbende Kinder). Aus dieser Sammlung habe ich fürs Ortsmuseum Beringen eine Ausstellung zusammen gestellt. Es sind zeitgeschichtliche Dokumente, auch weil sie zeigen, dass damals Postkarten wie heute SMS verschickt worden sind: «Komme morgen mit dem 3-Uhr-Zug in Wildegg an. Holt mich bitte am Bahnhof ab.» Am Morgen in Vevey gestempelt und gleichentags im Aargau zugestellt! Die meisten Karten wünschen «Fröhliche Ostern», diejenigen aus dem «Asyl Gottesgnad» in Spiez mit Blumen und Liedstrophen «Gesegnete Ostern». Ich möchte Ihnen beides wünschen!

Hansjörg Hasler, Beringen

Das Ortsmuseum muss zwar leider geschlossen bleiben, aber einen «kleinen Einblick» auf die Karten gibt es durch die beiden Schaufenster, Steig 5.

Foto: W.Hügli



1916